

Privates 5G-Netz erfolgreich bei den Olympischen Jugend-Winterspielen 2020 getestet

Im Rahmen der Partnerschaft mit den Olympischen Jugend-Winterspielen Lausanne 2020 beteiligt sich Swisscom an dem Projekt Innosuisse 5G-PROLIVE, welches zum Ziel hatte, bei Grossveranstaltungen alle audiovisuellen Geräte in ein privates 5G-Netz zu integrieren. Das Konzept wurde am Standort Villars erfolgreich getestet.

Dabei hat sich gezeigt, dass ein privates 5G-Netz die Möglichkeit bietet, die audiovisuelle Ausrüstung von Sportveranstaltungen erheblich zu verringern. Am Rande der Olympischen Jugend-Winterspiele in Lausanne, die vom 9. bis 22. Januar 2020 stattfanden, wurde erfolgreich eine Demonstration durchgeführt. Als Partner waren hier das BAKOM, die ETH Lausanne, die SRG, die HEIG-VD, das Neuenburger Unternehmen NuLink und Swisscom beteiligt. Ziel der Demonstration vom 17. bis 22. Januar am Standort Villars war es, durch Einsatz eines privaten 5G-Netzes, das die gesamte am Standort verwendete Produktionsausrüstung verband, vollständig ohne kabelgebundene audiovisuelle Installationen auszukommen.

Ökologischer und wirtschaftlicher Nutzen

Durch den Einsatz eines Funknetzes braucht bei einer solchen Veranstaltung deutlich weniger Material für die Installation der benötigten Ausrüstung transportiert zu werden. Das verringert auch den Personalaufwand. «Bei grossen Sportveranstaltungen hat man etwa 40 Lastwagen mit Material, darunter viele Kabel, was nicht nur grosse Lademengen und eine grössere Umweltverschmutzung bedeutet, sondern auch eine Menge Personal erfordert. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, nur noch die Kameras, Mikrofone, Zeitmessgeräte und Anzeigetafeln zu transportieren und damit das erforderliche Personal und die benötigten Fahrzeuge und Container stark zu reduzieren», erklärt Laurent Zwahlen, CEO von NuLink. Diese Reduzierung von Personal und Material könnte somit erhebliche Einsparungen ermöglichen und die Umweltauswirkungen solcher Veranstaltungen verringern. Laut Jacques Bähler, einem der Projektleiter bei Swisscom, zeigen diese Tests, dass durch Installation einer privaten 5G-Antenne und Nutzung spezieller SIM-Karten für dieses private Netz



mittelfristig ein «Wireless Event» realisiert werden könnte. «Diese Perspektive bietet erhebliche Vorteile in Bezug auf die schnelle Umsetzung und insbesondere im Hinblick auf die Nachhaltigkeit.»

Umfangreiche Tests bei den Olympischen Winter-Jugendspielen

Mit Austragungsorten in zwei Ländern, 1837 Athletinnen und Athleten aus 79 Nationen und 81 Einzelveranstaltungen boten die Olympischen Jugend-Winterspiele eine ideale Plattform, um die Möglichkeiten dieser neuen Technologie zu demonstrieren, die die Welt der Sportveranstaltungen in Zukunft revolutionieren könnte. Der Standort Villars wurde aus Gründen der Infrastruktur gewählt.

Lausanne, 24. Januar 2020